

[21045.] Gelegentlich der hier während der Pfingsttage stattfindenden

**Versammlung
der Lehrer Westphalens**

veranstalte ich eine

Lehrmittelausstellung.

Da aus verschiedenen Gründen von einer officiellen Ausstellung noch in 12. Stunde Abstand genommen wurde, habe ich mich — von einigen Lehrern dazu aufgefordert — veranlasst gesehen, eine solche zu veranstalten. Nur folgende Disciplinen finden Berücksichtigung: 1) Geographie (Karten u. Globen). 2) Naturkunde (phys. u. chem. Apparate, plast. Darstellungen [Organe des menschl. Körpers], Sammlungen). 3) Rechnen (Rechenmaschinen). 4) Zeichnen (Vorlagen, Modelle).

Bücher sind ausgeschlossen und wird deren Zusendung verboten. Objecte, die in eine dieser 4 Kategorien fallen, müssen der vorgerückten Zeit wegen per Post nach hier geschickt werden; es wird sich aber empfehlen, dass dieselben erst angemeldet werden, da sonst zu leicht das eine oder andere doppelt vertreten sein könnte, zumal die Ausstellungsgegenstände z. Theil bereits an Ort und Stelle sind.

Da die Versammlung stark besucht werden wird — man veranschlagt die Anzahl der Theilnehmer auf ca. 500 — bietet sich hier die beste Gelegenheit, Lehrmittel aus obigen Unterrichtsfächern, die ja sonst nur in vereinzelt Ausnahmefällen zur Ansicht verschickt werden, in weiteren Kreisen bekannt zu machen. Remission erfolgt Anfang Juni.

Ergebenst
Bielefeld, 2. Mai 1880.

A. Helmich.

— **Erster Preis.** —

Philadelphia 1876. | Leipzig 1879.
Bronzene Medaille. | Silberne Medaille.

[21046.]

W. Drugulin in Leipzig,

Königsstrasse 22,

empfiehlt den Herren Autoren und Verlegern seine

Buchdruckerei,

Schrift- und Stereotypengießerei für schnelle, elegante und solide Herstellung von Druckwerken sowie Accidenzen jeder Art. Sorgfältigste Ausführung und billigste Preise.

Specialität des Bücherdrucks im Geschmack der Renaissancezeit mit stilgemäßem Ornamentschmuck.

Der unvergleichliche Reichthum der Officin an Typen der alten, orientalischen und fremdländischen Sprachen ist weltbekannt und durch eine grosse Zahl nicht nur für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen des Auslands hergestellter Werke documentirt. Sie wurden gedruckt in folgenden Sprachen: Arabisch, Aethiopisch, Cyrillisch, Griechisch, Neu-Griechisch, Hebräisch, Alt-Hebräisch, Rabbinisch, Koptisch, Littanisch, Mandschu, Phönizisch, Russisch, Samaritanisch, Sanskrit, Syrisch, Türkisch, sowie Hieroglyphen und Keilschrift.

Bei Einreichung der Remittenda und Inventur-Aufnahme des Lagers zur geneigten Beachtung.

[21047.]

An die Herren Verleger von Werken der Cultur- und Handelsgeschichte, Philosophie und Pädagogik, Naturwissenschaften, Geographie und Reisen, von Vorträgen auf allen Gebieten des Wissens richte hiermit als Präsident des Clubs der Kosmophilen zu Leipzig die ergebene Bitte, die Bibliothek desselben durch gütige Spenden älterer und neuerer Werke,

auch in ramponirten Exemplaren, bereichern zu wollen. — Ueber den, Sept. 1877 gegründeten, trotz geringer Mittel segensreich wirkenden Verein stelle Jahresberichte und Satzungen gern zu Diensten, seine Ziele sind: Ausgleich der nationalen und confessionellen Spaltungen, Befreiung von allen die Menschheit trennenden Vorurtheilen, Förderung der Aufklärung und Toleranz, Beredlung des Menschenthums. — Als gütige Spender zur Clubbibliothek habe dankend zu nennen: F. J. Weber, C. Reifner & Ganz, Schmidt & Günther, Baumgärtner's Buchh., Verlag des Hausfreundes, D. Schulze, S. Hirzel, H. Folz, W. Friedrich, Reinh. E. Klotz, J. H. Weibel in Leipzig, A. Dunder, E. Großer, Otto Janke in Berlin, A. Hartleben in Wien, E. Pierson in Dresden, S. Schottlaender in Breslau, F. Kirchheim in Mainz, Schmorl & v. Seefeld in Hannover, B. F. Haller in Bern, Alw. Georgi, D. Eigendorf, P. Ederlein, E. Kempe, Ernst Günther's Verlag in Stuttgart, Friedberg & Mode, Jul. Springer in Berlin, F. Schmeer & Söhne in Ratibor, Alfred Silbermann in Essen, J. Bensheimer in Mannheim, J. A. Wohlgemuth's Verlag in Berlin.

Spenden mit Bezeichnung: „Bibliothek des Clubs der Kosmophilen“ beliebe man zu adressiren an Rudolf Mosse, Leipzig.

Leipzig, Mai 1880.

Richard Lefter.

[21048.] In der Zeit vom 19—21. Mai 1880 findet hier

die Hauptversammlung

des

**Vereins von Lehrern höherer
Unterrichtsanstalten**

der

Provinz Ost- und Westpreußen

statt.

Vom Comité ersucht, eine

Lehrmittelausstellung

zu veranstalten, bitte ich die Herren Verleger, mir für diesen Zweck geeignete Artikel direct per Post übersenden zu wollen.

Die Remission nichtverkaufter Gegenstände erfolgt sofort nach Schluß der Versammlung.

Hochachtungsvoll

Tilsit, den 24. April 1880.

Rud. Loesch.

[21049.] Es gingen mir 3 Disponenden-
Facturen ohne Firma-Angabe zu:

Nr. 1. über 15 M. 40 S.

Nr. 2. über 5 M. 95 S.

Nr. 3. über 4 M. 20 S.

Wer sind die Absender?

Langensalza. Dr. F. A. Günther.

Wilhelm Hoffmann

in Dresden, gr. Ziegelstrasse 7.

[21050.]

Atelier für fotogr. Druck, Lithographie, Buch- u. Steindruckerei mit Dampftrieb. Verlag der *Dresdner Galerie* in Extraformat, Folio-, Quart- und Cabinet-Ausgabe. Muster gratis zur Verfügung.

Prämiirt auf 8 Ausstellungen.

1. Preis der Photographen-Fach-Ausstellung
Dresden 1879.

Ausgezeichnet durch die k. k. oesterr.
goldene Verdienst-Medaille.

[21051.] Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, einen

II. Nachtrag

meines

Verlags-Katalogs,

umfassend die literarischen Erscheinungen
meines Verlages von April 1879 bis
April 1880.

Für sonstige Zwecke stelle ich gern weitere
Exemplare zur Verfügung und bitte, event. zu
verlangen.

Berlin, Mai 1880.

Julius Springer.

Nur auf Verlangen!

[21052.]

Soeben erschien und wird von uns nur
auf Verlangen versandt:

Verzeichniß Nr. 11 unseres antiquar. Bücher-
lagers, enthaltend Rechts- u. Staatswissen-
schaften u. Geschichte.

Coburg, 4. Mai 1880.

J. G. Riemann'sche Hofbuchhdlg.

„Camoëniana.“

[21053.]

Antiquarische Kataloge, Werke über
und von

Luis de Camoëns

enthaltend, für die ich vortreffliche Verwen-
dung habe, erbitte stets umgehend pr. Post.

Hamburg, Mai 1880.

W. Peuser.

Erklärung!

[21054.]

Sollte eine berechtigte Forderung der Herren
Verleger an die frühere Firma:

F. Büttner's Buchhandlung
in Lichtenfels und Staffelstein

noch vorhanden sein, so erbitte mir bis längst.
20. d. Mts. Nachricht direct oder durch Herrn
E. F. Steinacker in Leipzig.

Später eingehende Reclamationen können
durch meine Vermittelung nicht mehr besorgt
werden.

F. Ehrhard's Buchhdlg. in Lichtenfels.

[21055.] Wir suchen Special-Termino-
logien (Wörterbücher oder Verzeichnisse von
Ausdrücken der Fachsprache, termini technici,
Kunstausrücke, u. s. w.) aus allen Gebieten
und in allen Sprachen, und bitten um An-
gabe von Titel, Jahreszahl und Preis.

Bibliographisches Institut in Leipzig.